

Systemische Veränderungsprozesse gestalten

Nachhaltigkeits-Transformation mit der Methode der experimentellen Organisationsentwicklung – ein Fallbeispiel

Dr. Niklas Heiland & Severin Caspari

06.05.2024

& Heiland
Caspari
PROZESSBEGLEITUNG



LATERNE

Leuchtturm-Adaption & TransfER für Nachhaltige Entwicklung



Leuchtturm

Was ist das Besondere?



Adaption

Wie haben wir den Leuchtturm angepasst?



Transfer

Wie können Ergebnisse effektiv weitergegeben werden?

Experiment RAUM

Räume, Arbeitsweisen, Umwelt und Mitgestaltung

- praktisch und ergebnisoffen
- zeitlich begrenzt
(09/2023 bis 06/2024)
- strukturell begrenzt
(Fakultät III der Uni Siegen)



Leuchtturm

- Systemisches Vorgehen
- Experimentelle Organisationsentwicklung



Adaption

- Von außen auf das System Universität

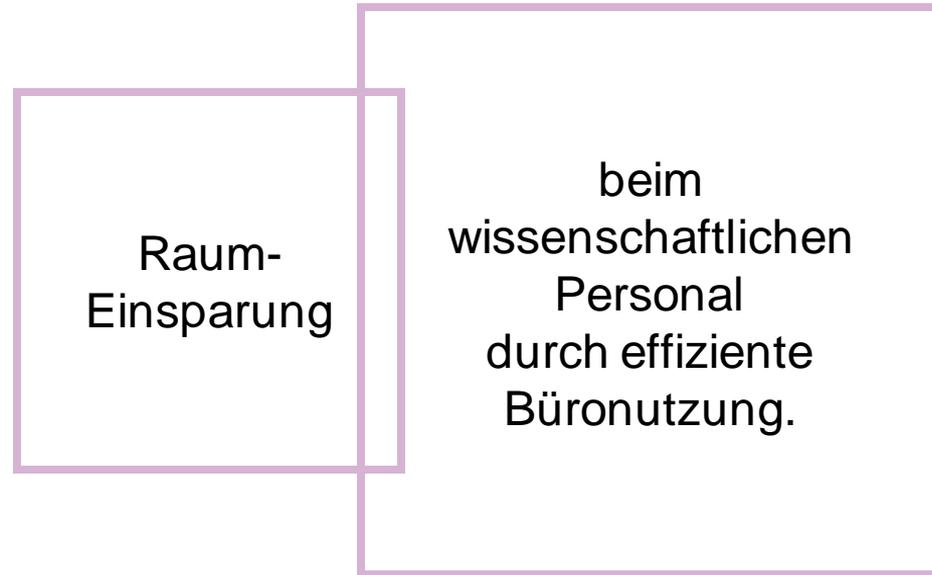


Transfer

- Dafür kommen wir heute zusammen 😊

Ziele

Das Experiment generiert...



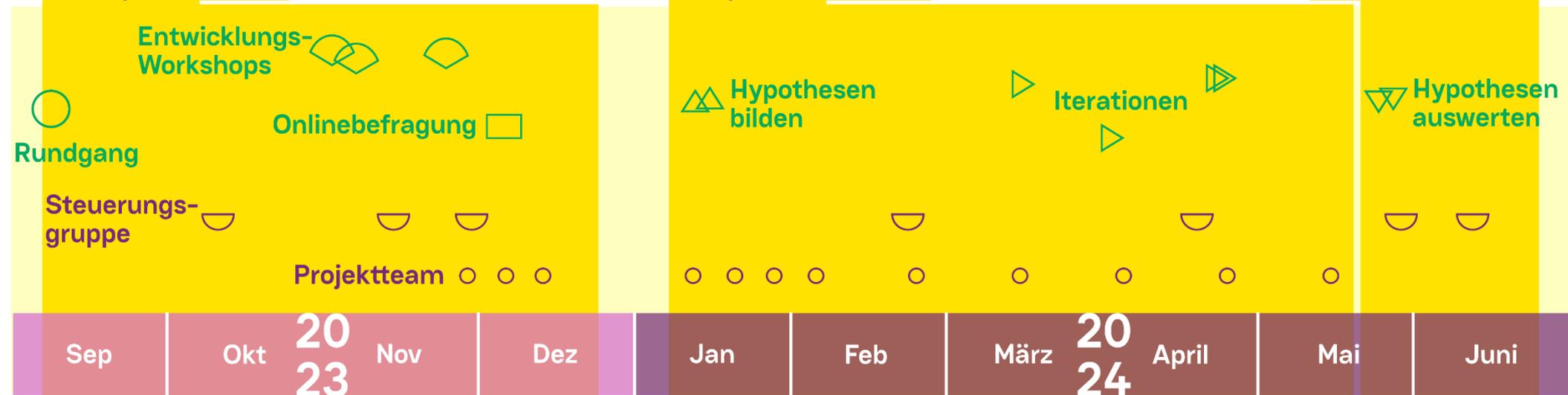
Vorgehen

- Experimentelle Organisationsentwicklung (Kozica, Schaller: 2021)

Vorprozess

Experiment

Abschluss



Ergebnisse

Erfolge

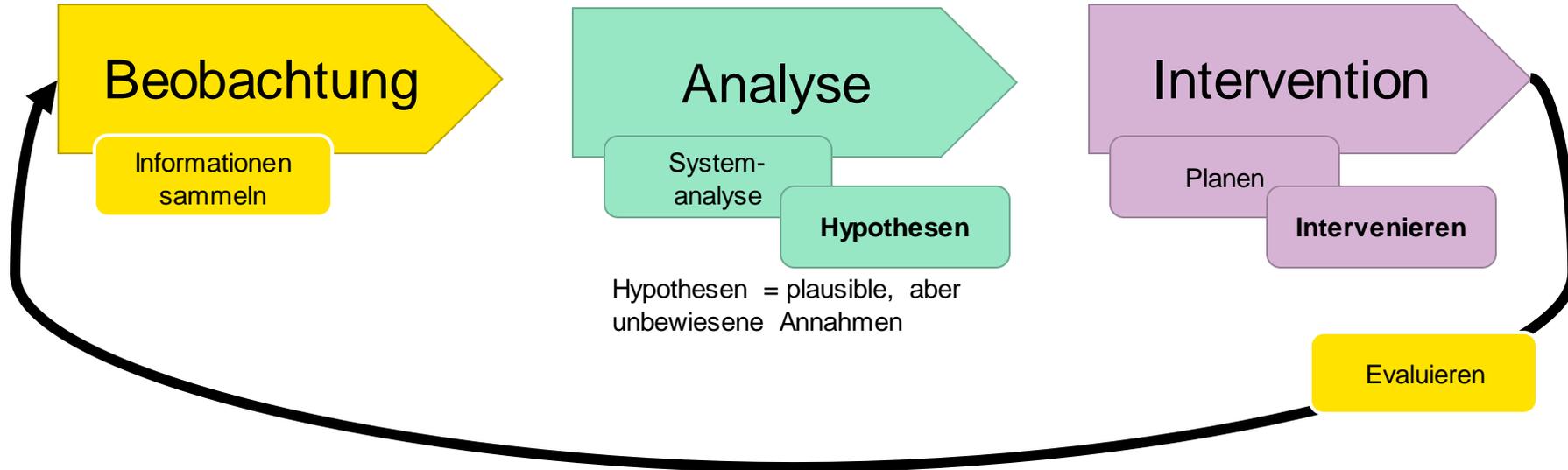
- ✓ Arbeitsplatz-Modelle, die für wiss. Personal funktionieren
- ✓ Beteiligte handeln freiwillig und eigenständig
- ✓ Schneeball-Effekt
- ✓ -20 % Bürofläche bei den beteiligten Clustern

Erfolgsfaktoren

- ✓ 20 %-Vorgabe
- ✓ Anbindung Dekanat
- ✓ Mit Freiwilligen beginnen und ins Tun kommen



Systemische Veränderung initiieren



Rollenwechsel: Vom Themen-Advokaten zur Begleiter*in

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt

LATERNE Prozessbegleitung

Dr. Niklas Heiland

heiland@prozessbegleitung.de

www.hochschulen-transformieren.de/raum

Es folgen die Folien zu
den Rückfragen



Literaturempfehlungen für den Einstieg

[Link zum Buch](#)



Titel
Roswita Königswieser, Martin Hillebrand: Einführung in die Systemische Organisationsberatung, 2004.

Unser Kommentar
*Sehr kompakt und praxisnah, einschließlich konkreter Beispiele für Interventionen. Absolute Empfehlung, aber für Einsteiger*innen an einigen Stellen zu kondensiert.*

[Link zum Buch](#)



Thomas Bruhn, Jessica Böhme: Mehr sein, weniger brauchen, 2021.

*Schlägt die Brücken zwischen systemischem Denken, Nachhaltigkeit und dem Wirkradius des*der Einzelnen. Die Einladungen zur Selbstreflexion machen es zum persönlichen Arbeitsbuch. Der Stil ist erzählerisch, dadurch sowohl zugänglicher als auch länger.*

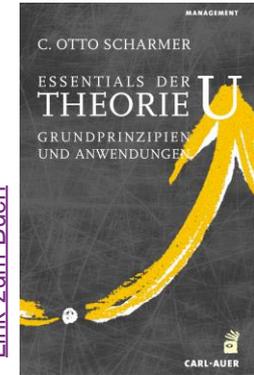
[Link zum Artikel \(Paywall\)](#)



Arjan Kozica, Philipp Schaller: Organisationsentwicklung 4/2021.

Der Grundlagentext der Experimentellen Organisationsentwicklung.

[Link zum Buch](#)

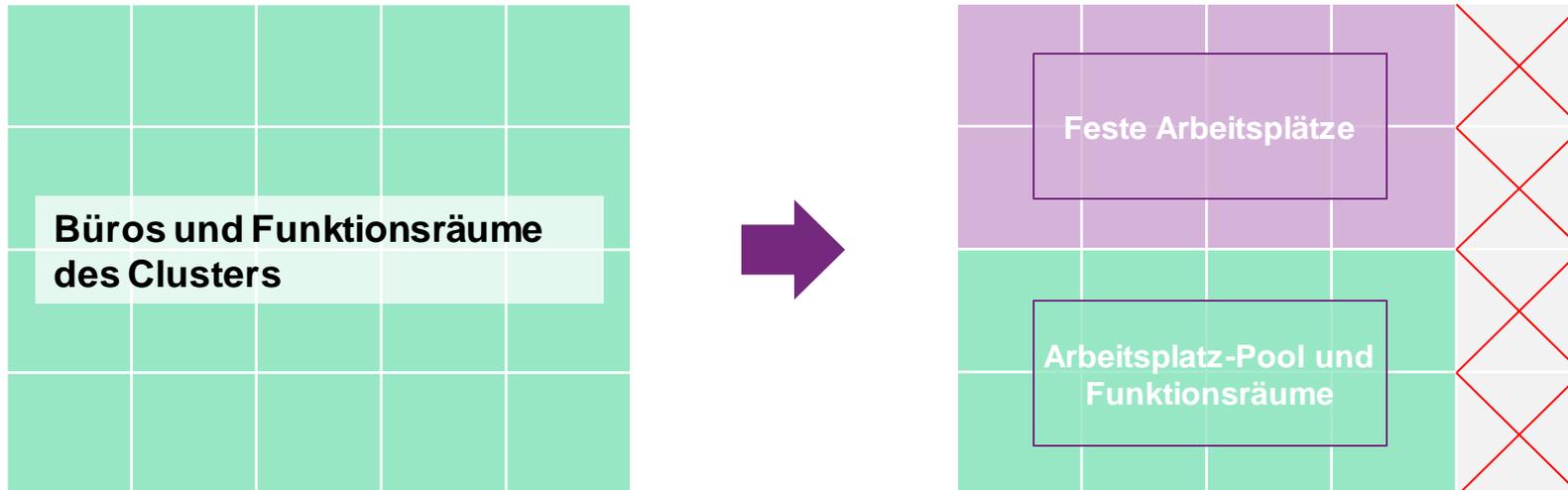


C. Otto Scharmer: Essentials der Theorie U, 2019.

Systemisches Denken in ganz anderen Begriffen. Absolut inspirierend, aber herausfordernd in der Umsetzung. Tipp: Lesen und wirken lassen.

Büro-Sharing

- Standard-Arbeitsort bleibt das Büro für zumeist 1-4 Personen.
- Einige behalten feste Arbeitsplätze, andere teilen sich einen Arbeitsplatz-Pool mit Kolleg*innen.
- **Ausreichend viele Personen müssen sich Büros teilen, damit Raum eingespart wird.**



Coworking

- Standard-Arbeitsort ist das Coworking-Büro mit Arbeitsplätzen für Stillarbeit.
- Ausweichen in die Funktionsräume für andere Tätigkeiten: Vertrauliche Gespräche und Videokonferenzen in Besprechungsräumen oder „Telefonzellen“.
- Ein Front Desk als Anlaufstelle für Studierende und Gäste.
- Coworking- und Besprechungsräume müssen mit wenig Fläche pro Arbeitsplatz auskommen, damit Raum eingespart wird.

